



Pressemitteilung

Grüne wollen „Virtuelles Krankenhaus Bayern“: 30 Millionen Euro für bessere digitale Vernetzung

Die Landtags-Grünen wollen Bayerns Gesundheitsversorgung digital besser vernetzen und qualitativ stärken. Mit einem Änderungsantrag zum Haushalt 2026/2027 fordern sie jeweils 15 Millionen Euro pro Jahr für den Aufbau eines „Virtuellen Krankenhauses Bayern“, einer landesweiten telemedizinischen Plattform für Kliniken und Praxen.

Bayreuth, 25.03.2026 - Dazu erklärt MdL Tim Pargent: „Die Virtuelle Kinderklinik zeigt: Digitale Vernetzung rettet Leben. Wenn Spezialwissen per Telemedizin in die Fläche getragen werden kann, profitieren Patient*innen im ganzen Freistaat, gerade auch im ländlichen Raum.“

Das digitale Bettenmanagement hat bereits während der RS-Virus-Welle die Versorgung der Kleinsten verbessert. Inzwischen sind telemedizinische Konsile in der Kinderintensivmedizin möglich. Diese erfolgreiche Struktur wollen die Grünen auf weitere Fachgebiete ausweiten wie etwa auf die Intensivmedizin, Betroffene mit einer Herzinsuffizienz oder seltenen Erkrankungen oder auch auf onkologische Fallkonferenzen.

„Wir dürfen bei Leuchtturmprojekten nicht stehenbleiben. Bayern braucht eine dauerhafte, tragfähige Struktur für telemedizinische Netzwerke und kein Stückwerk oder keine befristeten Modellprojekte“, Pargent.

Ein Vorbild ist das „Virtuelle Krankenhaus“ in Nordrhein-Westfalen, das während der Pandemie innerhalb kürzester Zeit Intensivstationen digital vernetzte. Auch in Oberfranken könnte ein landesweites Telemedizin-Netzwerk die Versorgung stärken: Fachärztliche Expertise wäre schneller verfügbar, Kliniken würden entlastet, Patientinnen und Patienten müssten seltener weite Wege auf sich nehmen.

„Digitale Vernetzung ist kein Luxus, sondern Voraussetzung für moderne Versorgungssicherheit. Wer Qualität sichern will, muss jetzt in nachhaltige Strukturen investieren“, betont MdL Tim Pargent.

Mit insgesamt 30 Millionen Euro in zwei Jahren soll der Aufbau innovativer Digitalisierungsprojekte im Gesundheits- und Pflegebereich vorangetrieben und langfristig abgesichert werden.

Auf der Bezirksdelegiertenkonferenz der Grünen Oberfranken am 28.03. in Eggolsheim soll ein Antrag von MdB Johannes Wagner zur Krankenhausreform diskutiert und verabschiedet werden. Johannes Wagner fordert darin die Bayerische Staatsregierung auf, ihrer Verantwortung für die Krankenhauslandschaft in Bayern gerecht zu werden und sich aktiv für die Wiederherstellung und Umsetzung der ursprünglichen Krankenhausreform einzusetzen.

Tim Pargent

Stv. parl. Geschäftsführer
Stv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Finanzpolitischer Sprecher
Mitglied im Ausschuss für
Staatshaushalt & Finanzfragen

27.03.2026

Landtagsbüro
Maximilianeum
81627 München
Telefon +49 89 4126 2778

Regionalbüro
Kirchgasse 20
95444 Bayreuth
Telefon +49 921 471 72
Fax +49 921 471 73

tim.pargent@gruene-fraktion-
bayern.de